

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	Holzschutz-Creme
------	------------------

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Remmers GmbH
	Anschrift	Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0028696-BPF	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	AT-0028696-0000	
Datum der Zulassung	19. August 2022	
Ablauf der Zulassung	30. Oktober 2025	

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Remmers GmbH
Anschrift des Herstellers	Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12e 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Corporation
Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road 07932 Florham Park New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L 07105 Newark New Jersey Vereinigte Staaten

2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,50	1,50
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff	-	918-481-9	31,96	42,51
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes,	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes,	nicht wirksamer Stoff	-	920-360-0	15,00	15,00

Trivialname	IUPAC- Bezeichnung	Funktion	CAS- Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
isoalkanes, cyclic	isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)					

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung	AL- eine andere Flüssigkeit
--------------	-----------------------------

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE – META-SPC(S)

META-SPC 1

1. Meta-SPC 1 administrative Informationen

1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	META SPC1 - 1.5 % IPBC
---------------	------------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	-
--------	---

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbamat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,50	1,50
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff	-	918-481-9	31,96	39,16
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff	-	920-360-0	15,0	15,0

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H317 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H319 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H373 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 H412 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 3
--	---

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr

Gefahrenhinweise	<p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H373 Kann die Organe schädigen (Kehlkopf) bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation).</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P260 Dampf, Aerosol nicht einatmen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.</p> <p>P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.</p> <p>P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P333+313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P337+313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P501 Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

4.1. Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 – Vorbeugender Schutz vor holzerstörenden Pilzen und Bläuepilzen - berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze mittels Streichen auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.</p> <p>Trivialname: Bläuepilze</p> <p>Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:</p>

	Trivialname: Holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendungsmethode	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Ort der Produktanwendung: Außenbereich, z. T. in situ
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200-250 ml/m ² (180-225 g/m ²) Verdünnung (%): 0.0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mindestens zwei aufeinanderfolgende Anstriche vornehmen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Metall: 0,75 L, 2,5 L, 5 L, 10 L, 20 L Innenbeschichtetes Weißblech

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ANWEISUNGEN FÜR ALLE ZUGELASSENEN VERWENDUNGEN DER META-SPC 1

5.1. Anwendungsbestimmungen

Aufwandmenge: 200-250 ml/m² (180-225 g/m²)

Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Benutzung mit Verdünner reinigen.

Vor jedem Umgang mit dem Produkt lösemittelbeständige Hautschutzcreme auf Hände und Arme aufbringen, um Hautschädigungen zu vermeiden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Nicht auf Hölzern anwenden, die für die Nutzung in Innenräumen vorgesehen sind.

Ausgenommen hiervon sind die Innenseiten von Fenstern und Außentüren.

Nicht auf Hölzern anwenden, welche in direkten Kontakt mit Lebens- und / oder Futtermitteln kommen.

Kontakt von behandelten Holz mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren vermeiden.

Nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzgebieten anwenden.

Bei der Anwendung und während der Trocknung der Holzoberflächen darf der Boden nicht verunreinigt werden. Jegliche Produktverluste müssen gesammelt werden (durch Abdecken des Bodens) und fachgerecht entsorgt werden.

Kinder und Haustiere von den behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

Behälter mit Sorgfalt öffnen und verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.

Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung bilden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Symptome auftreten oder bei Unsicherheit medizinischen Rat einholen. Mit Produkt kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Sollte es zu unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand kommen, künstliche Beatmung durchführen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Nach Augenkontakt:

Geöffnetes Auge für mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen und gründlich nachspülen. Wenn Hautreizungen auftreten einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und dann reichlich Wasser trinken.

Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Im Falle von Beschwerden medizinischen Rat einholen. Im Falle von Bewusstlosigkeit den Patienten für den Transport in stabile Seitenlage bringen.

Informationen für den behandelnden Arzt:

Behandlung: symptomatische Behandlung.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Ein Eindringen des Produktes in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder das Erdreich ist zu verhindern.

Mittel zur Reinigung bzw. zur Aufnahme ausgetretenen Produktes: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Diatomeenerde, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl).

Für ausreichende Belüftung sorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen Ort lagern.

An einem trockenen und gut belüfteten Ort in dicht verschlossenen Gebinden lagern.

Von Lebens- und Futtermitteln entfernt lagern.

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerstabilität: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett und Produktinformation lesen.

Bei Bekanntwerden von Resistenzen ist der Zulassungsinhaber und die zuständige Behörde zu informieren.

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (clear)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0001				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	39,16
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (eiche hell)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0002				

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	35,08
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (mahagoni)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0003				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	38,22

Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0
--	--	-----------------------	--	-----------	------

7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (kiefer)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0004				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	35,56
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.5. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (teak)	Absatzmarkt: AT			
-------------	------------------------------	-----------------	--	--	--

Zulassungsnummer	AT-0028696-0005				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	37,72
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.6. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (pinie / lärche)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0006				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	37,24

Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0
--	--	-----------------------	--	-----------	------

7.7. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (nussbaum)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0007				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	36,17
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.8. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (silbergrau)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0008				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	36,82
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.9. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (palisander)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0009				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5

Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	38,17
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.10. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus (weiss)		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0028696-0010				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	31,96
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

META-SPC 2

1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Meta SPC2 - 0.5 % IPBC
---------------	------------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	-
--------	---

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

2. META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,50	0,50
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	35,31	42,51
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0	15,0

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H412 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 3
--	--

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	-
Signalwort	-
Gefahrenhinweise	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält 3-Iodo-2-propinyl butylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P237 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2

4.1. Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 – Vorbeugender Schutz vor Bläuepilzen - berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze mittels Streichen auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich	Außenbereiche: Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Ort der Produktanwendung: Außenbereich, z. T. in situ
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 - 250 ml/m ² Verdünnung (%): 0.0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mindestens zwei aufeinanderfolgende Anstriche vornehmen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Metall: 0,75 L, 1,0 L, 2,5 L, 5 L, 10 L, 20 L Innenbeschichtetes Weißblech

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 – Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze - Anwendung durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze durch Streichen auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche: Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Ort der Produktanwendung: Außenbereich, z. T. in situ
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200-250 ml/m ² Verdünnung (%): 0.0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mindestens zwei aufeinanderfolgende Anstriche vornehmen.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Metall: 0,75 L, 1,0 L, 2,5 L, 5 L, 10 L, 20 L Innenbeschichtetes Weißblech

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ANWEISUNGEN FÜR ALLE ZUGELASSENEN VERWENDUNGEN DER META-SPC 2

5.1. Anwendungsbestimmungen

Gebrauchsanweisung beachten.

Aufwandmenge: 200-250 ml/m² (180-225 g/m²).

Dieses Produkt ist nur auf nicht-tragenden Holzbauteilen zu verwenden, welche anfällig für einen Befall durch Bläuepilze sind, aber aufgrund der Holzart oder den Nutzungsbedingungen und -anforderungen nicht durch holzerstörende Pilze bedroht sind. Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit). Arbeitsgeräte unmittelbar nach Benutzung mit Verdünner reinigen. Vor jedem Umgang mit dem Produkt lösemittelbeständige Hautschutzcreme auf Hände und Arme aufbringen, um Hautschädigungen zu vermeiden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Nicht auf Hölzern anwenden, die für die Nutzung in Innenräumen vorgesehen sind.

Ausgenommen hiervon sind die Innenseiten von Fenstern und Außentüren.

Nicht auf Hölzern anwenden, welche in direkten Kontakt mit Lebens- und / oder Futtermitteln kommen.

Kontakt von behandelten Holz mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren vermeiden.

Nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzgebieten anwenden.

Bei der Anwendung und während der Trocknung der Holzoberflächen darf der Boden nicht verunreinigt werden. Jegliche Produktverluste müssen gesammelt werden (durch Abdecken des Bodens) und fachgerecht entsorgt werden.

Kinder und Haustiere von den behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

Behälter mit Sorgfalt öffnen und verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.

Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung bilden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Symptome auftreten oder bei Unsicherheit medizinischen Rat einholen. Mit Produkt kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Sollte es zu unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand kommen, künstliche Beatmung durchführen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Nach Augenkontakt:

Geöffnetes Auge für mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen und gründlich nachspülen. Wenn Hautreizungen auftreten einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und dann reichlich Wasser trinken.

Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen die das Atmen erleichtert. Im Falle von Beschwerden medizinischen Rat einholen. Im Falle von Bewusstlosigkeit den Patienten für den Transport in stabile Seitenlage bringen.

Informationen für den behandelnden Arzt:

Behandlung: symptomatische Behandlung.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Ein Eindringen des Produktes in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder das Erdreich ist zu verhindern.

Mittel zur Reinigung bzw. zur Aufnahme ausgetretenen Produktes: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Diatomeenerde, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl).

Für ausreichende Belüftung sorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren.

An einem kühlen Ort lagern.

An einem trockenen und gut belüfteten Ort in dicht verschlossenen Gebinden lagern.

Von Lebens- und Futtermitteln entfernt lagern.

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerstabilität: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett und Produktinformation lesen.

Bei Bekanntwerden von Resistenzen ist der Zulassungsinhaber und die zuständige Behörde zu informieren.

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (clear)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0011				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	42,51
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (eiche hell)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0012				

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	38,43
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (mahogani)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0013				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	41,58

Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0
--	--	-----------------------	--	-----------	------

7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (kiefer)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0014				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	38,91
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.5. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (teak)	Absatzmarkt: AT			
-------------	-------------------------	-----------------	--	--	--

Zulassungsnummer	AT-0028696-0015				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	41,07
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.6. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (pinie / lärche)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0016				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	40,59

Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0
--	--	-----------------------	--	-----------	------

7.7. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (nussbaum)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0017				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	39,52
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.8. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (silbergrau)	Absatzmarkt: AT			
-------------	-------------------------------	-----------------	--	--	--

Zulassungsnummer	AT-0028696-0018				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	40,17
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0

7.9. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (palisander)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0019				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	41,52

Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0
--	--	-----------------------	--	-----------	------

7.10. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme (weiss)	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028696-0020				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	35,31
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15,0